

**Kleine Anfrage Fraktion SVP (Alexander Feuz/Kurt Rügsegger, SVP): Zone für alternative Wohnnutzungen im Riedbach: Zwischenstand? Gibt es doch rechtliche Probleme? Was kostet dieses Projekt den Steuerzahler bisher?**

Die Fragesteller lehnten die Zone für Wohnexperimente immer klar ab und stellten sich auf den Standpunkt, dass die Zone aufgrund der geänderten Rechtslage kaum bewilligt werden dürfte.

Nach vielen Jahren des Prozessierens mit dem Geld des Steuerzahlers interessieren der Stand des Verfahrens und die Einschätzung der Prozessaussichten durch den Gemeinderat.

Der Gemeinderat wird in diesem Zusammenhang höflich um die Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Wie ist der Stand des Verfahrens? Was sind die rechtlich umstrittenen Punkte?
2. Wie beurteilt der Gemeinderat die Prozessaussichten? Erwägt er bei schlechten Aussichten einen Rückzug? Wenn nein, warum nicht?
3. Was kostet den Steuerzahler bisher die Bemühungen in dieser Sache, approximativ gegliedert in:

«externe» Kosten?

- Anwalt
- Verfahrenskosten
- Bemühungen allfällig weiterer externer Dritter? Welche?

«interne» Kosten?

Damit sind z.B. die Bemühungen der Stadt Bern für die Planer der PRD, Rechtsdienst (Stundenaufwand) etc. gemeint.

Bern, 01. Februar 2018

*Erstunterzeichnende: Alexander Feuz, Kurt Rügsegger*

*Mitunterzeichnende: Ueli Jaisli, Daniel Lehmann, Roland Iseli, Henri-Charles Beuchat, Rudolf Friedli*